

Es weihnachtet sehr ...

Liebe Geschäftsfreunde,

das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Die richtige Zeit also, um zurückzublicken, aber auch, um nach vorne zu schauen.

Vor einem Jahr haben wir Sie darüber informiert, dass wir auf Geschenke für unsere Geschäftspartner verzichten und den dafür vorgesehenen Betrag stattdessen einem guten Zweck zuführen möchten.

Dies haben wir getan und freuen uns, Ihnen heute den beigefügten Bericht der „Solidarität Senegal 98“ zu übersenden. Wir sind begeistert, was die Ehrenamtler mit unserer finanziellen Unterstützung und mit viel Enthusiasmus und Arbeitskraft geschaffen haben. Wir haben uns u. a. für die Solidarität Senegal entschieden, weil bei dieser jeder gespendete Euro mit 100 Cent ankommt.

Auch in diesem Jahr, möchten wir diesen Zweck wieder unterstützen und verzichten daher erneut auf Geschenke. Über die Mittelverwendung und das damit Erreichte werden wir Sie gerne im nächsten Jahr informieren. Wenn Sie sich für die Arbeit der Solidarität Senegal interessieren, finden Sie unter www.soli-senegal.de weitere Informationen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit und freuen uns darauf, Sie auch im Jahr 2020 mit unserer Kommunikationstechnik und unserem Service zu begleiten.

Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Thomas Bobien Michael Connemann Gerald Geiling

und das gesamte DEKA-Team

Anlage: Bericht der Schuldirektorin vom 11.11.2019
Besuchsbericht 2019 mit Übergabe der Spende Weihnachten 2018

Office National de l'Enseignement Catholique du Sénégal
ONECS
Direction Diocésaine de l'Enseignement Catholique de Thiès
Ecole Notre Dame de Mont Roland
Tél. : 78 116 95 40

Mont Roland, 11. Nov. 2019

An die großzügigen Paten der

SOLIDARITÄT SENEGAL 98

Neuigkeiten aus Mont Roland

Liebe Schulpaten,

große Freude bereitet es mir, Ihnen nach anderthalb Monaten Unterricht an der École Notre Dame de Mont-Roland Neuigkeiten, mit zu teilen. Wie Sie wahrscheinlich wissen, haben wir den Unterricht am Donnerstag, den 3. Oktober, begonnen. In 9 Grundschulklassen gehen insgesamt 341 Schüler und in 3 Vorschulklassen gehen 116 Schüler. Also insgesamt 457 Schüler besuchen die Schule. Wir sind mitten im Programm und die Kinder sind froh, wieder in der Schule zu sein. In diesem Jahr konzentriert sich unser hauptsächliches Bildungsprojekt auf die Umwelt. Wir wollen eine saubere und einladende Schule sein. Dazu werden die Kinder in Hygienegruppen eingeteilt, insbesondere auch während der Pausenzeiten. Dieses Projekt der Sauberkeit der Umwelt wird dann bis in die Wohnhäuser getragen werden.

Anderen Aktivitäten werden weiter wie im Vorjahr durchgeführt, wie z.B. die pädagogischen Ausflüge. Entspannende Aktivitäten sind Karneval und die Verleihung der Preise am Ende des Jahres für Schüler, die sich durch ihre schulische Arbeit am meisten ausgezeichnet haben.

In diesem Jahr war die Regenzeit etwas besser als im Vorjahr. Die Eltern ernteten jedoch weniger Bohnen, weil der Regen erst spät Ende August kam. Es war die einzige Aussaat die man durchführen konnte, um etwas an Nahrungsmitteln zu erzeugen. Die von Ihnen finanzierte Kantine hilft uns, die Kinder zu ernähren, die dienstags und donnerstags hier essen, weil sie zu weit weg wohnen (etwa 110 Kinder). Die anderen gehen zum Essen nach Hause und kommen am Nachmittag wieder.

Über die Politik im Land und in der Region gibt es nicht viel zu sagen, außer, dass wir beten, dass im Senegal weiterhin sozialer Frieden herrscht.

Das sind die wichtigsten Aktivitäten, die das Team in diesem Schuljahr durchführen will. Die Computerkurse gehen weiter und sind bei den Schülern sehr beliebt. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen allen für die Bezahlung dieser Kurse, den zusätzlichen Unterricht, die Registrierung der CI-Schüler (1.Schuljahr), die Spielgeräte für den Außenbereich des Kindergartens und vor allem für die Renovierung der Schule zu bedanken, die dank Ihrer Unterstützung jetzt sehr schön ist. Vielen Dank auch für das Geld, welches für die Reparatur der Kindertagesstätte bereitgestellt wurde. Es kam genau im richtigen Moment.

Bevor ich zum Schluss komme, möchte ich mich bei Ihnen noch einmal ganz herzlich bedanken, auch im Namen des Bildungsteams, der Schüler und vor allem der Eltern. All Ihre Spenden dienen der guten Bildung der Schüler. Vielen Dank für Geschenke, und vielen anderen Leistungen für die Erziehung der Kinder. Möge der Herr, Meister aller Dinge, Sie mit vielen Gnaden erfüllen. FROHE WEIHNACHTEN GUTES UND GLÜCKLICHES JAHR 2020

Mit freundlichen Grüßen

Mme Tendeng Anna Thiou CISSE
Direktorin

Office National de l'Enseignement Catholique du Sénégal ONECS
Direction Diocésaine de l'Enseignement Catholique de Thiès
Ecole Notre Dame de Mont Roland
Tél. : 78 116 95 40

Mont Roland le 11 /11 2019

**AUX GENEREUX PARRAINS ET
MARRAINES De SOLIDARITE 98**

Objet : Nouvelles de Mont Roland

Chers parrains et marraines

C'est avec une très grande joie que je viens vous faire part des nouvelles à l'école Notre Dame de Mont-Roland après un mois et demi de cours. Comme vous savez certainement, nous avons démarré les cours le jeudi 3 octobre. Ici nous sommes toujours à 9 classes à l'élémentaire pour un effectif de 341 élèves et 3 classes au préscolaire pour un effectif de 116 élèves ce qui nous fait un total de 457 élèves. Le climat de travail est très serein. Nous sommes en plein dans le programme et les enfants sont heureux de retrouver leur école.

Cette année notre principal projet éducatif s'accroît sur l'environnement de l'enfant. Nous voulons une école des plus propres et accueillantes. Pour ce faire les enfants ce sont organisés en brigade d'hygiène surtout aux heures de récréation. Ce projet de propreté de son environnement se poursuit jusqu'à la maison.

Pour les autres activités beaucoup vont être reconduites comme les sorties pédagogiques pour la concrétisation des enseignements apprentissages. Les moments de détente comme le mardi gras et la remise des prix en fin d'année pour les élèves qui se seront le plus distingués de par leur travail scolaire.

Cette année l'hivernage a été un peu mieux que l'année dernière. Les parents ont un peu récolté surtout du niébé (haricot local) car la pluie est arrivée tard en fin Aout. C'était la seule culture à faire pour avoir quelque chose à la maison. La cantine que vous financez nous aide à nourrir les enfants qui habitent loin (110 enfants) les mardis et les jeudis. Les autres rentrent manger pour revenir l'après midi.

Pour les nouvelles politiques dans le pays et la localité, il n'y a pas grand-chose à dire. Sauf que nous prions pour que la Paix sociale continue de régner au Sénégal.

Voilà en somme les activités les plus importantes que l'équipe veut réaliser en cette année scolaire. Les cours en informatique continuent et sont très appréciés par les élèves. Je profite de l'occasion pour vous dire tout notre MERCI DU CŒUR pour le payement de ces cours les leçons additionnels l'inscription des élèves du CI les jeux de cour de la garderie et surtout la réfection de l'école qui est aujourd'hui très belle grâce à votre appui. Merci pour la somme allouée pour la réfection de la garderie. Elle vient vraiment à son heure.

Avant de terminer, je vous renouvelle mes sincères remerciements, ceux de l'équipe pédagogique, des élèves et surtout des parents pour tous les sacrifices consentis à la réussite de ces enfants. Merci pour les cadeaux, la scolarité et beaucoup d'autres réalisations pour l'éducation des enfants. Que le seigneur, Maître de tout, vous comble de multiples grâces. JOYEUX NOEL BONNE ET HEUREUSE ANNEE 2020

Très Cordialement



LA DIRECTRICE

Mme Tendeng Anna Thiou CISSE

Wie immer danken wir Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie mithelfen, Kindern einen besseren Start ins Leben zu geben.

Herzlich grüßen wir Sie und wünschen Ihnen eine gute Zeit.

Heidi + Thomas Polzin

Heidi und Thomas Polzin



Blick über den Schulhof auf das Gebäude, das derzeit saniert wird.
Mit Eselskarren werden die Reissäcke verteilt.

Solidarität Senegal 98; Heidi +Thomas Polzin, Berner Weg 5; D 44287 Dortmund, Tel +49 (0) 231 443559
E-Mail soli-senegal@web.de, Internet: soli-senegal.de

Spenden bitte an:
Polzin / Solidarität Senegal, BIC GENODEM1DOR, IBAN DE 55 4416 0014 310 6666 000

Natürlich geht ein solches Ereignis in Afrika nicht ohne großes Tam Tam. Abbe Ambrosius war gekommen, ebenso die Schulbehörde der Diözese Thies und der Bürgermeister von Mont Roland. Alle sprachen in ihren Reden einen Dank aus, den wir an Sie weiter geben sollen. Auch eine Schülervertreterin hielt eine Rede, die wir Ihnen in der Anlage beilegen. Mit Gesängen, Trommelmusik und Tanz erlebten wir ein großes Fest. Zum Schluss hatten die Schüler ein Lied mit den Worten „Dankeschön, auf Wiedersehen einstudiert“. Wir bedauern sehr, dass Sie dieses Fest nicht miterleben konnten.

Was uns auch am Herzen lag, waren die Außen Spielmöglichkeiten des Kindergartens. Da ist leider in der Diözesen Verwaltung übersehen worden, dass wir speziell gespendete Gelder für Spielgeräte überwiesen hatten. Somit konnten wir diese nicht im Kindergarten besichtigen. Es war der Verwaltung sichtlich unangenehm, und wir haben die Zusage, dass in den nächsten Wochen alles installiert werden wird und wir dann Fotos davon bekommen.



Ein kleiner Trost war es für die Kinder, dass wir vor Ort viele Bälle kauften und sie den Kindern mitbringen konnten, die sonst mit alten Autoreifen im Hof spielen.

Wir sind sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit zwischen der Schulleitung in Mont Roland, der Schulverwaltung in Thies und uns, die wir Verantwortung tragen, für die von Ihnen gespendeten Gelder. In den einundzwanzig Jahren unserer Zusammenarbeit gab es noch keinen Grund der Beanstandung. Bleiben Sie der Solidarität treu, Sie haben schon so viel Gutes in diesem Land und für die Kinder bewirkt, aber Hilfe wird auch weiter benötigt.

Eine wichtige Sache möchten wir Ihnen noch mitteilen: Die Landflucht der jungen Menschen macht sich zunehmend auch in Mont Roland bemerkbar. Sie gehen in die Hauptstadt, die aus allen Nähten platzt, um bessere Bedingungen für eine Arbeit zu haben. Die alten Leute bleiben mit den Enkelkindern zurück. Sobald es den Eltern möglich ist, holen sie ihre Kinder zu sich. Aus diesem Grund kommt es immer wieder dazu, dass ein Patenkind plötzlich nicht mehr in Mont Roland in der Schule ist. Wenn die Paten dann für ein anderes Kind die Schulpatenschaft übernehmen, ist das eine große Hilfe.

Im Reisebericht vom letzten Jahr schrieben wir, dass das BMZ (Bundesministerium für Zusammenarbeit, Deutschland), in Mont Roland tätig ist, um jungen Senegalesen eine Perspektive im Dorf zu ermöglichen, damit die Auswanderung in die Hauptstadt und nach Europa gestoppt wird. Leider ist immer noch alles in Verhandlung. Hoffen wir weiter.

Noch etwas zum Senegal: In der Zeit, die wir im Land waren, fand die Wahl des Präsidenten statt. Und wieder einmal verlief alles friedlich. In der mehrere Millionen großen Hauptstadt Dakar ist eine Frau Bürgermeisterin und in der Schule in Mont Roland ist Anna Ciss die Schuldirektorin. Für Afrika sind das gute Entwicklungen in einer von Männern dominierten Gesellschaft. Senegal ist eines der friedlichsten Länder in Afrika. Schon deshalb ist es wichtig dem Land zu helfen. Der Tourismus ist einer der wenigen Devisenbringer im Land und ein bisher sicheres Urlaubsland. Auch wenn Sie hier keine Safari machen oder tolle Landschaften erkunden können. Es lohnt sich der liebenswerten Menschen wegen. Fragen zu einer Reise beantworten wir Ihnen gerne, soweit es uns möglich ist.

Liebe Schulpaten und Förderer der Solidarität Senegal,

mit Mut machenden Eindrücken sind wir aus dem Senegal zurück gekommen.

Bei unserem Besuch im letzten Jahr fiel uns der baulich schlechte Zustand der Schulgebäude auf. Eine Sanierung war unumgänglich. Dank der wirklich vielen Spenden, die wir im vergangenen Jahr



Zustand 2018 Risse in den Wänden.

Zustand 2019 Dach Aluminium und Träger neu.

Im Untergrund verankerte Stützpfeilern aus Stahlbeton

erhalten haben, konnte die Renovierung in Angriff genommen werden. Die Arbeiten sind vorangekommen, und wir konnten uns von der guten Arbeit der Maurer, Elektriker und anderer Handwerker überzeugen. Die Schulleitung hofft, in etwa einem Monate mit der Renovierung fertig zu sein. Ein großer Erfolg.

Während dieser Arbeiten erhalten die Schüler Unterricht in den Räumlichkeiten des katholischen Gemeindehauses, der Caritas Station und dem Versammlungsraum des Dorfes. Wenn wir im nächsten Jahr wiederkommen, möchte die Schulleitung mit uns ein Renovierungsfest feiern. Wieder einmal hat sich gezeigt, wenn konkrete Hilfe nötig ist, sind viele bereit zu helfen. Herzlichen Dank, natürlich auch im Namen der Schulleitung.

Haben Sie schon einmal 10 Tonnen Reis in Säcken auf einem Haufen gesehen?



Wie wir Ihnen schon berichteten, haben zwei Firmen speziell für Reis Geld spendet. Die Regenzeit im letzten Jahr war sehr schlecht und entsprechend auch die Ernte. Welch eine Hilfe ist es dann, dass die Familie jedes Schülers 20 kg Reis bekommen konnte. Die Direktorin Anna Ciss hatte die Verteilung wunderbar organisiert. Im Schulhof waren sechs Stapel mit Reissäcken aufgebaut. Je Klasse ein Stapel. Davor eine Lehrerin mit den Namen der Schüler, die die Verteilung des Reises kontrollierte. Mit Kalebassen und Wannen waren die Mütter der Schüler gekommen, um den Reis abzuholen. Der wurde dann auf Eselskarren geladen und nach Hause gebracht.